

**Auszug aus dem Beschlussprotokoll über die Sitzung der
Bezirksvertretung Lindenthal am 10.03.2014**

9.2.1 Kooperatives Verfahren "Parkstadt Köln-Süd"; hier: Definition des kooperativen Verfahrens und Bedarfsfeststellungs-beschluss 2513/2013/1

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgende Ergänzung aufzunehmen: Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass das kooperative Verfahren von einem Bewertungs- und Begleitgremium, externen Experten sowie vier Vertretern der Bezirksvertretung Rodenkirchen und vier Vertretern der Bezirksvertretung Lindenthal begleitet wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. 16 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 Grüne, 4 SPD, 2 FDP, 1 Einzelmandatsträger) 1 Enthaltung (1 Grüne)

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden **ergänzten Beschluss** zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt

1. im Rahmen der Umsetzung des "Entwicklungskonzeptes südliche Innenstadt-Erweiterung in Bayenthal/Raderberg/Zollstock" und zur städtebaulich-freiraumplanerischen Präzisierung der Sanierungsziele für das bestehende Sanierungsgebiet ein kooperatives Verfahren zur Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption für die "Parkstadt Köln-Süd" entsprechend dem vorgestellten Prozessvorschlag (siehe Anlage 1);
2. die Leitthemen für den Verfahrensauftritt (siehe Anlage 1);
3. die Eckdaten der Aufgabenstellung für das kooperative Verfahren (siehe Anlage 1);
4. fünf Planungsbüros (Stadtplaner) mit der Erstellung einer Planungs- und Entwicklungskonzeption im Rahmen eines prozessbegleitenden moderierten Beteiligungsverfahrens gemäß den städtischen Vergaberichtlinien zu beauftragen. Die Büros müssen sich zur Bearbeitung jeweils mit einem Landschaftsplaner zu einem interdisziplinären Team zusammen schließen;
5. die Moderation des kooperativen Verfahrens an ein fachkundiges, leistungsfähiges Moderationsbüro mit Erfahrungen in entsprechenden Prozessen gemäß städtischer Vergaberichtlinie zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung;
6. die Organisation des kooperativen Verfahrens und den Modellbau an fachkundige Externe gemäß städtischer Vergaberichtlinien zu vergeben.

Dies erfolgt mit der Maßgabe, dass das kooperative Verfahren von einem Bewertungs- und Begleitgremium, externen Experten sowie vier Vertretern der Bezirksvertretung Rodenkirchen und vier Vertretern der Bezirksvertretung Lindenthal begleitet wird.

Anlage 6

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt. 15 Ja-Stimmen (6 CDU, 4 SPD, 2 Grüne, 2 FDP, 1 Einzelmandatsträger) 2 Enthaltungen (2 Grüne)